

Protokoll Sitzung GPGR vom 18.02.2014

Teilnehmer: alphabetisch)	Sara Asbach, Luzian Cwielong, Pfarrer Josef Dieste, Catharina Eckert, Susanne Fillers, Marion Forthaus, Günter Giesbert, Christof Graf, Johann Jendryczko, Hildegard Kalb, Michael Krischer, Melanie Passon, Lothar Ropohl, Knud Schmidt, Jürgen Schnack, Martina Seelhöfer, Jonas von Moritz, Christina Wieda, Maria Wiedenlübbert, Ludwig Wiedenlübbert, Simon Wolter
Zeitraum:	20:00 Uhr bis 21:35 Uhr
Protokollführung:	Catharina Eckert
Termin nächste Sitzung:	Donnerstag 08.05.2014, 20:00 Uhr Pfarrheim St. Michael Versmold
TOP 1 Begrüßung	Jürgen Schnack
TOP 2 Geistlicher Impuls	Melanie Passon, Thema „Wegweiser“
TOP3 Beschlussfassung zum Vorsitz	Das von uns in der letzten Sitzung festgelegte 4er Gremium als GPGR-Vorsitz wurde durch Paderborn als Ersatz für einen Vorsitzenden abgelehnt. Lösung: Vorstand bleibt bestehen und jeder der 4 übernimmt für 1 Jahr den Vorsitz des GPGR: 2014: Jürgen Schnack, Stellvertretung Christina Wieda 2015: Christina Wieda, Stellvertretung Johann Jendryczko 2016: Johann Jendryczko, Stellvertretung Melanie Passon 2017: Melanie Passon, Stellvertretung Jürgen Schnack -> Mit dieser Lösung erklärten sich alle Anwesenden einverstanden
TOP 4 Genehmigung des Kurzprotokolls vom 19.12.2013	Abstimmung bzgl. Einverständnis: 1x Enthaltung, alle anderen waren einverstanden
TOP 5 Bericht aus der Vorstandssitzung vom 29.1.2014	Protokolle und geistlicher Impuls im rollenden Verfahren (nach der alphabetischen Liste): <ul style="list-style-type: none"> • Protokoll heute Start bei „E“ wie Eckert , nächstes Protokoll durch Susanne Fillers • Geistlicher Impuls heute durch Melanie Passon, bei der nächsten Sitzung durch Lothar Ropohl

<p>TOP 6</p> <p>Bericht aus den Gemeinden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Halle (Christina Wieda): am nächsten Sonntag wird in Halle der Gemeindeausschuss gewählt • Versmold (Johann Jendryczko): hier arbeiten die Ausschüsse wie in der bisherigen Form weiter, am 19.02.2014 findet eine offene Sitzung des Gemeindeausschusses statt • Werther (Jürgen Schnack): Vorstellung des Gemeindeheftchens „Was ist los in St. Michael Werther“ und Vorstellung der Postkarte zur Ankündigung der Sternsinger-Aktion In Werther wurde der Gemeindeausschuss aus den Vertretern der jeweiligen Gruppen gebildet • Stockkämpen (Maria Wiedenlübbert): hier konnten noch keine Freiwilligen für den Gemeindeausschuss gefunden werden und es wird für Fronleichnam Hilfe aus den anderen Gemeinden benötigt • Steinhagen (Simon Wolter): hier wurde der Gemeindeausschuss offen gewählt: die Aufgaben werden auf mehrere Personen verteilt Vorstellung einiger ökumenischer Projekte wie z.B. Kinderbibeltage
<p>TOP 7</p> <p>Erstellung einer Jahresplanung über PV-Veranstaltungen</p>	<p>Jürgen Schnack: Idee, den Jahresablauf auf der Website des Pastoralverbundes zu veröffentlichen, damit auch gemeindeübergreifende Veranstaltungen für alle einzusehen sind</p> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Simon Wolter hat hier bereits einen Entwurf erstellt und wird diesen auf die Homepage setzen (Entwurf wurde allen Anwesenden in der Sitzung ausgehändigt) ➔ Wenn weitere Termine bekannt werden, bitte Info an Simon Wolters weitergeben
<p>TOP 8</p> <p>Bericht aus den Zukunftswerkstätten</p>	<p>Simon Wolter: (siehe auch gesondert ausgeteilter Zettel)</p> <p>Die Pastoralvereinbarung wurde über einen Zeitraum von 3 Jahren erstellt und muss jetzt noch durch Paderborn genehmigt werden. Die Schwerpunkte sind Liturgie, Sakramente und Ökumene.</p> <p>Es finden regelmäßig Zukunftsabende (Themen z.B. Lieder, Erstkommunion, Ökumene, Firmung...) statt. Diese wurden bislang immer durch hauptamtliche Mitglieder organisiert, es sind hierzu aber auch alle anderen Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.</p>
<p>TOP 9</p> <p>Aufgaben des GPGR</p>	<p>Laut offizieller Statuten ist es die Aufgabe des GPGRs, den Pfarrer zu beraten. Was wollen wir darunter verstehen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es soll auf der Website des Pastoralverbundes ein Bereich „GPGR“ entstehen, wo Fotos von uns und unsere Sitzungsprotokolle (Beschlüsse, Termine...) einzusehen sind. Hierzu werden die Fotos, die von uns vom Haller Kreisblatt gemacht wurden, genutzt. Wer ein anderes Fotos möchte, schickt dieses bitte an Vikar Michael Krischer • Die Aufgaben des früheren PGRs übernimmt nun der Gemeindeausschuss • Wir wollen hier nicht nur eine Gesprächsrunde, sondern eine gute Balance zwischen der Erreichung konkreter gesetzter Ziele und geistlichen Gesprächen • Pfarrer Dieste: wie kann die Pastoralvereinbarung umgesetzt werden? Schwerpunkte sollten Liturgie, Sakramente, Ökumene und Bildungsarbeit sein • Simon Wolter: Themensammlung für Zukunftsabende • Christina Wieda: Idee der Organisation eines Zukunftsabends durch Gremien in den Gemeinden • Knud Schmidt: wie soll unser Pastoralverbund in ein paar Jahren aussehen? Wie muss sich die Kirche aufstellen? Welche Projekte können wir

	<p>realisieren, die den Pastoralverbund zusammenführen?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jürgen Schnack: wir müssen im Blick behalten, wo wir als GPGR die Gremien in den Gemeinden unterstützen können. Wünsche und Anregungen aus den Gemeinden sollen hier eingebracht werden. • Jürgen Schnack: Thema Liturgie ist entwicklungsbedürftig und in Bezug auf die Sakramente: es ist schwierig, Katecheten zu finden • Johann Jendryczko: wir sollten einen guten Mittelweg zwischen traditionellen, bewährten und neuen Ideen finden. Hierzu ist ein Austausch aller Gruppen nötig • Susanne Fillers: Aufbau einer Vision, wie wir die Zukunft gestalten wollen (z.B. Bildung...). Hier sollte die Entwicklung vorangetrieben werden • Johann Jendryczko: die Fragen der Jugendlichen müssen beantwortet werden können (Verständnis der Sakramente) • Jürgen Schnack: positive Erfahrungen aus den Gemeinden sollten reflektiert werden und als Chance wahrgenommen werden (z.B. Familiengottesdienst mit neuem Liederbuch in Steinhagen) • Christina Wieda: wie können wir Themen aus den Gemeinden / Zukunftsideen in konkrete Formate bringen? • Jürgen Schnack: Zukunftsabende sollten für konkrete Fragen/Anlässe genutzt werden (wenn konkrete Ideen/Probleme aus den Gemeinden berichtet werden, kann hieraus ein Zukunftsabend organisiert werden) • Jonas von Moritz: in der nächsten Sitzung könnten wir zu bestimmten Themen Einzelgruppen bilden • Maria Wiedenlübbert: konkretes Problem Stockkämpfen: es wird Unterstützung an Fronleichnam benötigt. Für den Steinhagener Altar erklärte sich Melanie Passon bereit. Wir alle sollen in unseren Gemeinden konkrete Ansprechpartner benennen und eine Mail an Maria Wiedenlübbert (lum.wiedenluebbert@t-online.de) schreiben. Es wird Hilfe für den Tag selbst (Aufbau etc.) und auch im Vorfeld (Gestaltung der Sandbeete etc.) benötigt. • Jürgen Schnack: wenn die Unterschrift durch Paderborn auf der Pastoralvereinbarung erfolgt ist, sollte dies als Anlass für einen entsprechenden Bericht an die Gemeinden gesehen werden • Knud Schmidt: Wunsch, die Pastoralvereinbarung an alle GPGRs-Mitglieder zu verteilen, damit hier alle im Thema sind. Auch dem Kirchenvorstand und 1x pro Gemeinde sollte sie ausgehändigt werden • Knud Schmidt: Möglichkeit der Gestaltung eines besonderen Gottesdienstes für den Pastoralverbund (in veränderter liturgischer Form), z.B. 1x im Quartal -> soll bei der nächsten Sitzung diskutiert werden
<p>TOP 10 Fortbildungsangebot</p>	<p>Siehe gesonderter Flyer: Angebot einer Fortbildung am 22.03.2014 zum Thema „Wozu bist du da, Kirche...“ in Verl. Hierzu herzliche Einladung</p>
<p>TOP 11 Verschiedenes</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Nächste Sitzung am 08.05.2014 in Versmold • Thema: Gottesdienste, z.B. Möglichkeit der Gestaltung eines besonderen Gottesdienstes für den Pastoralverbund (in veränderter liturgischer Form) • Hausaufgabe: in den Gemeinden Gedanken und Ideen zu Gottesdienstformen sammeln, z.B. im Bereich der Kirchenmusik